

Salzburg

Rettungsorganisationen können in Salzburg auf die **Unterstützung vieler Unternehmen** zählen! Die WKS zeichnet am 13. Juni erneut engagierte Unternehmen und Unternehmer aus, die sich besonders für Feuerwehr, Wasserrettung und Bergrettung einsetzen.

Ehrenamt: Für viele Unternehmer Ehrensache

„Bereits seit 2009 holen wir im Zwei-Jahres-Rhythmus Unternehmen im Rahmen einer Gala vor den Vorhang. Die bisher Ausgezeichneten zeigten allesamt ein hohes Maß an sozialem Engagement, in dem die Unterstützung für das Retten von Menschenleben im Vordergrund steht“, sagt WKS-Präsident KommR Konrad Steindl.

Unkompliziert für Einsätze freigestellt

Die Auszeichnungen erfolgen in drei Kategorien, die für alle Rettungsorganisationen einen wichtigen Beitrag in ihrer Arbeit bedeuten. Da ist zum einen die Freistellung von Mitarbeitern für Einsätze oder Schulungen:

► In dieser Kategorie geht die Firma Hofer & Söhne Karosseriefachbetrieb GmbH aus Koppl ins Rennen. Von den insgesamt neun Mitarbeitern der Firma sind drei bei der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr im Einsatz. Das Unternehmen stellt diese Mitarbeiter im Bedarfsfall und für Weiterbildung rasch und unkompliziert frei.

► Ebenfalls aus dem Flachgau kommt das zweite in dieser Kategorie nominierte Unternehmen, die LaBoe Security OG aus Mattsee. Geschäftsführer Christian Laimer ist seit 18 Jahren ehrenamtlicher Mitarbeiter des Roten Kreuzes und seit sechs Jahren Abteilungskommandant der Dienststelle Mattsee. Neben seinem eigenen Engagement stellt Laimer auch die drei Mitarbeiter des Unternehmens für Ausbildung



LaBoe-Security-Geschäftsführer Christian Laimer (Mitte) ist selbst für das Rote Kreuz im Einsatz und ermöglicht das auch großzügig seinen Mitarbeitern. Dafür wurde das Unternehmen aus Mattsee nominiert.

gen und Einsätze beim Roten Kreuz frei.

► Als drittes Unternehmen steht die Palfinger AG aus Bergheim zur Wahl. Das Unternehmen wurde von der Salzburger Bergrettung vorgeschlagen, für die es ehrenamtliche Mitarbeiter großzügig für Rettungseinsätze sowie für Aus- und Fortbildungen freistellt. Das gilt darüber hinaus auch für Mitarbeiter von Rotem

Kreuz und Feuerwehr. Außerdem unterstützt die Palfinger AG die Bergrettung seit vielen Jahren durch finanzielle Zuwendungen.

Persönlich im Einsatz für Feuerwehr & Co.

In der zweiten Kategorie werden Unternehmer für ihr persönliches Engagement ausgezeichnet, wenn sie also im Ernstfall

selbst mit ausrücken oder in der Organisation einzelner Einheiten führend tätig sind. Die Ehrungen vergangener Jahre haben hier eindrucksvolle Beispiele gebracht.

► Robert Woschitz von der Aigner Schärfechnik GmbH & Co KG in Seeham wurde dafür von der Salzburger Wasserrettung vorgeschlagen. Das Unternehmen ist seit vielen Jahren ein Förderer der Organisation. Geschäftsführer und Gesellschafter Woschitz ist bereits seit 1972 bei der Wasserrettung aktiv. Bei zahlreichen Einsätzen – beispielsweise beim Hubschrauberabsturz am Achensee sowie bei diversen Suchaktionen und Erste-Hilfe-Leistungen – hat er mit seinem Engagement die Arbeit der Wasserrettung maßgeblich geprägt.

► Der Zweite im Bunde ist Robert Mair vom gleichnamigen Elektrotechnik-Unternehmen in Krimml. Mair ist seit Mai 2004 Ortsfeuerwehrkommandant in der Pinzgauer Gemeinde. Er leitet die Feuerwehr mit Umsicht und sehr viel Engagement.

Nominiert in der Kategorie „Persönliches Engagement“ ist der Unternehmer Robert Mair aus Krimml. Er engagiert sich besonders für die Feuerwehr und wurde auch von ihr nominiert.



Fotos (3): Bryan Reinhart